

## Die Butjenter mit ins Boot holen

**Langwarden. In Butjadingen gibt es einen Verein mehr. Am Wochenende war die Gründungsversammlung des Fördervereins Langwarder Groden – Erhalt unserer Heimat zwischen den Deichen (FLG). Der Zweck wird im Namen schon deutlich: Die Mitglieder wollen sich dafür einsetzen, dass der Langwarder Groden als bedeutendes Kulturgut erhalten bleibt.**



Der Vorstand des Fördervereins Langwarder Groden (von links): Gerd Groen (Beisitzer), Dieter Brockhoff (Vorsitzender), Udo Reiners (Beisitzer), Hans Witbaard (Presse), Vanessa Kuck (Geschäftsführerin), Ralf Töllner (2. Vorsitzender), Jan Dunkhase (Beisitzer) und Mirko Monat (Presse). Foto: alt

„Wir wollen erreichen, dass die Bürger sich zusammenschließen – das wird unser Trumpf sein“, sagte Dieter Brockhoff, der dem Verein vorsteht. Als Einzelpersonen hätten die Landwirte, die den Groden nutzen, keine Chance. „Wenn wir aber als Verein auftreten, dann haben wir viel mehr Möglichkeiten“, ist sich Dieter Brockhoff sicher.

Knapp 30 Personen nahmen an der Gründungsversammlung auf dem Hof Iggewarden teil. Darunter waren zahlreiche Landwirte und auch einige Fischer. „Es lohnt sich, für das Projekt zu kämpfen. Wir müssen schnell den Verein gründen und dann in die Vollen gehen“, forderte Dieter Brockhoff.

### Neue Gutachten geplant

Sieben Mitglieder braucht man, um einen Verein zu gründen. Bereits vor der Versammlung hatten sich weitere Mitstreiter gefunden. Neben dem Vorsitzenden Dieter Brockhoff gehören Ralf Töllner (stellvertretender Vorsitzender) und die Beisitzer Jan Dunkhase, Gerd Groen und Udo Reiners zum Vorstand. Als Kassenprüfer fungieren Sönke Thaden und Uta Meiners. Die Pressearbeit übernehmen Mirko Monat und Hans Witbaard. Als Geschäftsführerin wurde Vanessa Kuck auserkoren.

„Wir gründen einen Förderverein, damit wir Spenden für den Groden sammeln können. Die Mitgliedsbeiträge von 50 Euro im Jahr reichen nicht aus“, hob Dieter Brockhoff hervor. Denn der Verein hat einiges vor. „Wir möchte neue Gutachten erstellen lassen, und die kosten Geld“, weiß der Vorsitzende. Außerdem sollen Referenten eingeladen werden, und es sind eine Vielzahl von Aufklärungsmaßnahmen geplant.

### Sommerdeich wichtig

Der Förderverein hat es sich zum Ziel gesetzt, den derzeitigen Zustand des Langwarder Grodens und des Vordeiches zu erhalten. „Insbesondere bei Sturmfluten dient er als Sicherheit“, erläuterte Dieter Brockhoff.

Der Widerstand der Butjenter regt sich gegen ein Urteil des Verwaltungsgerichts und entsprechende Planfeststellungsbeschlüsse für den Deichbau in Cäciliengroden und für den Jade-Weser-Port. Diese Baumaßnahmen sind im Langwarder Groden auszugleichen. 16 Millionen Euro stehen dafür zur Verfügung. „Das Geld kann man sparen“, ist sich Dieter Brockhoff sicher.

In Vorbereitung ist eine Informationsveranstaltung für die Butjadinger Bürger. Vielleicht kommt dann ja auch die Person, die die Mitglieder bei der Gründung des Vereins am meisten vermisst haben – Bürgermeister Rolf Blumenberg. (alt)



Auch ein Logo hat der Förderverein Langwarder Groden schon entworfen. Es zeigt eine Welle, die gegen einen Deich schlägt. Foto: FLG